

MIO★STAR



SEWING JUBILÉE M60

Nähmaschine



Wussten Sie schon?

Unter **www.migros-service.ch** finden Sie eine grosse Auswahl an Zubehör und Ersatzteilen. Somit können Sie die Lebenszeit Ihres Gerätes deutlich verlängern.

Einfach die Produktbezeichnung oder Artikel-Nr. des Gerätes ins Suchfeld eingeben und das gewünschte Ersatzteil / Zubehör bestellen.



Mio Star Nähmaschine SEWING JUBILÉE M60

Gratulation!

Mit diesem Gerät haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde. Es wird Ihnen bei richtiger Pflege während Jahren gute Dienste erweisen. Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Bedienungsanleitung

gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen die Nähmaschine nicht benutzen.

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Sicherheitshinweise	2	Nähen	19
Hinweise zu dieser Anleitung	5	– Stichwahl	19
Auspacken	5	– «S1»-Stellung	20
Übersicht der Geräte- und Bedienteile	6	Übersicht der Stiche	21
Inbetriebnahme	8	Typische Anwendungen	21
– Vor der ersten Inbetriebnahme	8	Reinigung	50
– Verwendungszweck	8	Aufbewahrung	51
– Aufstellen	8	Entsorgung / Recycling	51
– Anschietisch	9	Störungen	52
– Nadel einsetzen	9	Nadel-/Fadentabelle	54
– Fehlerhafte Nadeln	9	Technische Daten / Konformität CE	55
– Maschine an Stromnetz anschliessen	10	Index	56
– Netz- und Nählichtschalter	10		
– Fussanlasser	10		
– Nähfussdruck einstellen	11		
– Nähfusshebel	11		
– Stick-/Stopfplatte	11		
– Nähfuss einsetzen/abnehmen	12		
– Unterfaden spulen	13		
– Fadenspule einsetzen/Unterfaden einfädeln	14		
– Unterfadenspannung	15		
– Oberfaden einfädeln	16		
– Automatisches Fadeneinfädeln	17		
– Unterfaden heraufholen	18		

Sicherheitshinweise

Deutsch



Bitte lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschließen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise.

Geben Sie das Gerät nur zusammen mit dieser Bedienungsanleitung an eine dritte Person.

- ⚠️ WARNUNG! Bei Nichtbeachtung besteht Stromschlag-, Brand- und/oder Verletzungsgefahr!
 - Bitte alle Sicherheits- und anderen Hinweise aufbewahren
 - Stellen Sie vor dem Anschluss an das Stromnetz sicher, dass Netzspannung und Stromart mit den Angaben auf dem Typenschild am Gerät übereinstimmen
 - Das Gerät darf nur an einer geerdeten Steckdose (230 V / 50 Hz) betrieben werden
 - ⚠️ WARNUNG! Zum Schutz vor elektrischen Schlägen, Gerät, Netzkabel oder Netzstecker niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen oder damit in Berührung bringen. Kurzschlussgefahr!
 - ⚠️ WARNUNG! Niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Geräteinnere leeren. Stromschlaggefahr!
 - ⚠️ **VORSICHT! Dieses Gerät ist kein Spielzeug für Kinder! Bitte halten Sie Kinder fern und beaufsichtigen Sie sie**
- ⚠️ VORSICHT! Gerät im Betrieb nicht unbeaufsichtigt lassen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder oder schutzbedürftige Personen anwesend sind
 - Personen, einschliesslich Kinder, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen
 - ⚠️ VORSICHT! Die sich bewegenden Teile wie Fadenhebel etc. sind eine Gefahrenquelle. Verletzungsgefahr für die Finger! Die Nähstelle ist daher während des Betriebs der Maschine ständig zu beobachten. Manipulationen an der Maschine wie z.B. Nadelwechsel nur bei ausgeschalteter Maschine durchführen
 - Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen
 - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen

Sicherheitshinweise

- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
 - Netzstecker unbedingt ziehen:
 - nach jedem Gebrauch
 - vor dem Wechseln der Nadel, Spule oder des Nähfusses
 - bei Störungen während des Betriebs
 - beim Umplatzieren/Transportieren
 - vor jeder Reinigung oder Wartung
 - Ziehen Sie stets am Netzstecker, nie am Kabel. Netzstecker nicht mit feuchten/nassen Händen berühren
 - Niemals Gerät mit Defekt oder mit defekten Kabeln und Steckern verwenden. Defektes Gerät nicht mehr anwenden und durch den MIGROS-Service kontrollieren lassen
 - Dieses Gerät ist für den Haushaltgebrauch und nicht für den kommerziellen Dauereinsatz konzipiert
- Bevor Sie dieses Gerät aufstellen, sind folgende Punkte zu beachten:**
- Gerät auf eine trockene, stabile und ebene Standfläche und nicht direkt unter eine Steckdose stellen. Mindestabstand von 60 cm zu Spülbecken und Wasserhahn einhalten. Nicht in direktes Sonnenlicht stellen
 - Gerät und Netzkabel nicht auf/neben heiße Oberflächen oder in der Nähe von offenen Flammen abstellen. Mindestabstand von 50 cm einhalten
 - Nur in trockenen Räumen und nicht im Freien verwenden
 - Gerät nicht mit feuchten/nassen Händen berühren und bedienen
 - Bei Beschädigungen aller Art, insbesondere am Kabel, Stecker und Gehäuse, die einen gefahrlosen Betrieb des Gerätes nicht mehr zulassen, ist sofort die stromzuführende Netzleitung spannungsfrei zu schalten, dieses Gerät ausser Betrieb zu setzen und gegen erneute Inbetriebnahme zu sichern!
 - ACHTUNG! Das Netzkabel darf nie über Ecken oder Kanten herunterhängen oder gar eingeklemmt werden. Netzkabel nicht über heiße Gegenstände legen oder hängen sowie vor Öl schützen
 - Gerät niemals am Netzkabel tragen oder ziehen
 - Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darüber stolpern bzw. unbeabsichtigt daran ziehen kann
 - Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden
 - Der Netzstecker muss jederzeit leicht zugänglich sein
 - ⚠ VORSICHT! Gerät während des Betriebs nie verschieben. Verletzungsgefahr!
 - ⚠ VORSICHT! Der Geräuschpegel bei Normalbetrieb beträgt 75 dB (A)

Sicherheitshinweise

Deutsch

- ⚠ VORSICHT! Niemals mit Fingern oder mit Gegenständen in das Gerät greifen. Verletzungsgefahr!
- ⚠ VORSICHT! Nie mit Gegenständen oder von Hand anhalten. Verletzungsgefahr!
- ⚠ VORSICHT! Schalten Sie die Maschine immer aus, wenn Sie Einstellungen oder Arbeiten im Bereich der Nadel durchführen, wie Nadel einfädeln oder wechseln, Spule einfädeln oder wechseln, Nähfuss wechseln und so weiter
- Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen, um Verletzungen durch versehentliches Einschalten zu vermeiden
- Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Wartungsarbeiten wie Ölen oder Reinigen und dergleichen durchführen
- Benutzen Sie die Maschine nicht in feuchtem Zustand oder Umgebung
- Wenn die LED-Beleuchtung beschädigt oder defekt ist, muss sie durch den MIGROS-Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden
- ACHTUNG! Stellen Sie niemals etwas auf den Fussanlasser
- Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine sowie des Fussanlassers frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen
- Die Nähmaschine darf nur mit dem Original-Fussanlasser benutzt werden
- Die Anschlussleitung des Fussanlassers kann nicht ersetzt werden
- Bei Beschädigung der Leitung ist der Fussanlasser zu ersetzen
- ⚠ WARNUNG! Eindringen in das Gehäuse des Grundgerätes mit irgendwelchen Gegenständen sowie das Öffnen des Gehäuses ist strengstens verboten
- ⚠ WARNUNG! Die Verwendung von Ersatz-/Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, können zu Schäden am Gerät oder der Einrichtung führen. Bei Nichtbeachtung besteht Stromschlag-, Brand- und/ oder Verletzungsgefahr!
- Wir empfehlen das Gerät über einen FI-Schutzschalter anzuschließen. Im Zweifelsfalle fragen Sie eine Fachperson
- Das Gerät ist ausschliesslich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemässen Gebrauch entstehen

Hinweise zu dieser Anleitung

Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich bitte an den telefonischen Beratungsdienst Tel. 052 742 08 09 oder per Fax 052 742 08 06 (Mo. bis Fr. von 8.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr).

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter.

Deutsch

Auspacken

- **Gerät und Zubehör aus der Verpackung nehmen**
- Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob alle Teile vorhanden und unbeschädigt sind (siehe Abbildung nächste Seite)
- **Kontrollieren Sie, ob die Netzspannung** (230 V) mit der Gerätespannung übereinstimmt (siehe Leistungsschild des Gerätes)
- **⚠ WARNUNG! Vernichten Sie sämtliche Plastikbeutel**, denn diese könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden! Erstickungsgefahr!
- Gerät nicht verwenden, wenn es sichtlich beschädigt ist. In solchen Fällen den Migros-Service kontaktieren

Tipp:

- Bewahren Sie die Verpackung auf zur Aufbewahrung des Gerätes, wenn Sie es nicht das ganze Jahr benutzen oder für spätere Transporte (z.B. für Umzüge, Service usw.)

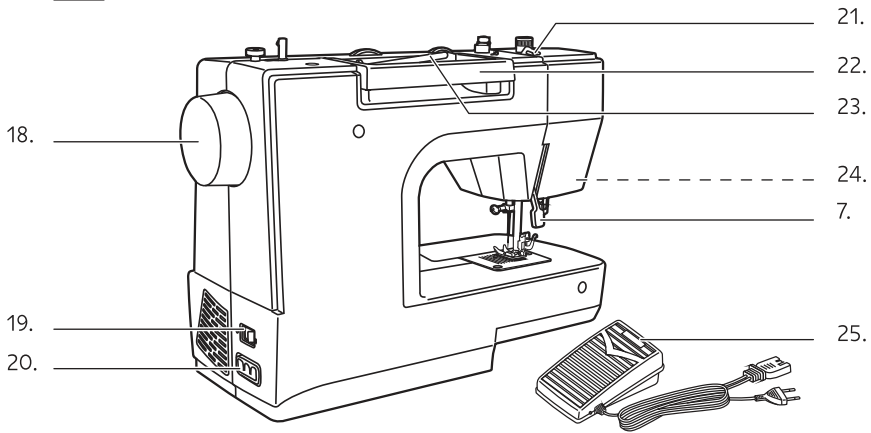
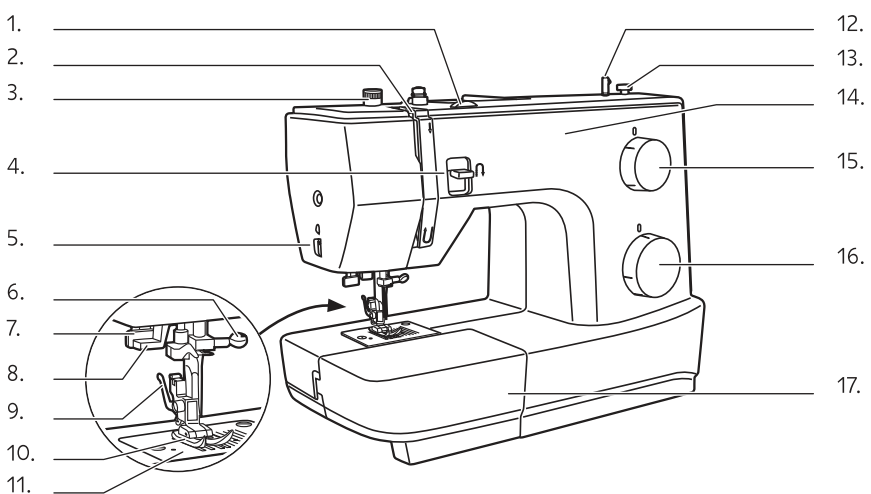
Benötigen Sie ein Zubehör oder Ersatzteil?

- Unter **www.migros-service.ch** können Sie zu diesem Gerät das passende Zubehör und Ersatzteil bestellen



Übersicht der Geräte- und Bedienteile

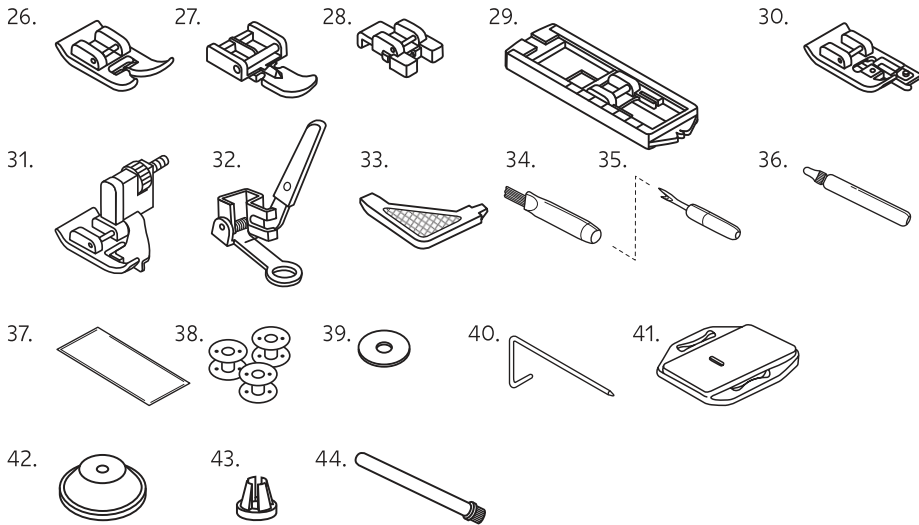
Deutsch



- | | | |
|------------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| 1. Obere Fadenspannung | 12. Spulenwicklungsstift | 22. Traggriff (klappbar) |
| 2. Fadenhebel | 13. Begrenzung für Spuler | 23. Spulenhalter |
| 3. Nähfußdruck | 14. Stichmuster-Anzeige | 24. LED-Beleuchtung |
| 4. Rückwärtsnähen-Schalter | 15. Stichlänge-Einstellung | 25. Fussanlasser |
| 5. Fadenabschneider | 16. Stichwahlknopf | |
| 6. Nadelbefestigungsschraube | 17. Anschlagetisch | |
| 7. Autom. Fadeneinfädler | 18. Handrad | |
| 8. Zweistufen-Nähfußhebel | 19. Netzschalter | |
| 9. Nähfuß-Auslösehebel | 20. Netzanschlussbuchse | |
| 10. Nähfuß | 21. Fadenführung zum Fadenspulen | |
| 11. Stichplatte | | |

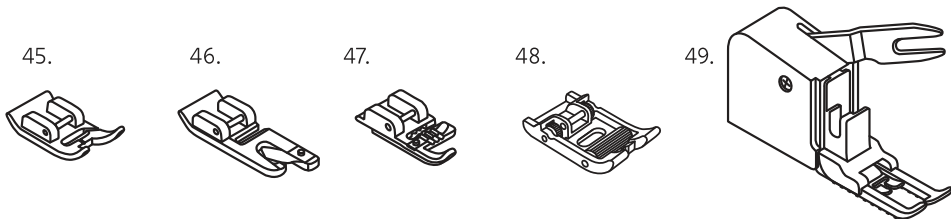
Benötigen Sie ein Zubehör oder Ersatzteil?
 Unter www.migros-service.ch können Sie zu diesem Gerät das passende Zubehör und Ersatzteil bestellen.

Übersicht der Zubehörteile



Deutsch

Übersicht der optionalen Zubehörteile



- 26. Allzweck-Nähfuß «J»
- 27. Reißverschluss-Nähfuß «I»
- 28. Knopfannäh-Nähfuß
- 29. Knopfloch-Nähfuß
- 30. Overlockfuß
- 31. Blindsaumfuß
- 32. Stopffuß
- 33. «L»-Schraubenzieher
- 34. Pinsel
- 35. Pfeiltrenner

- 36. Ölfäschchen
- 37. Nadeln
- 38. Spulen (3x)
- 39. Spulen-Unterlagefilz
- 40. Kantenlineal
- 41. Stick-/Stopfplatte
- 42. Feststellring
- 43. Feststellring (klein)
- 44. Spulenhälter (abnehmbar)

**Diese Füße sind optional
über den MIGROS-Service
erhältlich**

- 45. Stickfuß
- 46. Saumfuß
- 47. Kordelfuß
- 48. Rollenfuß
- 49. Obertransportfuß

Inbetriebnahme

Deutsch



Vor der ersten Inbetriebnahme

WARNUNG! Bitte beachten Sie, dass unsachgemässer Umgang mit Strom tödlich sein kann. Bitte lesen Sie daher die Sicherheitshinweise ab Seite 2 und die nachfolgenden Sicherheitsmassnahmen:

- Darauf achten, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen
- Gerät darf nicht von Kindern verwendet werden
- Die sich bewegende Nadel ist eine Gefahrenquelle, nicht berühren!
- Manipulationen im Bewegungsbereich der Nadel, des Nähfusses und der Stichplatte dürfen nur bei ausgeschalteter Maschine vorgenommen werden
- Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Fadenspule nur bei ausgeschalteter Maschine
- Gerät nur in trockenen Räumen verwenden

Verwendungszweck

Mit der Nähmaschine «Jubilee M60» können Sie kreative Näharbeiten auf einfache Art und Weise durchführen.

Hinweise:

- Das Gerät ist für den Haushaltgebrauch und nicht für den kommerziellen Dauereinsatz konzipiert. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss und kann zu Sachschaden oder sogar zu Personenschaden führen



Aufstellen

Bei der Wahl des Anwendungsortes müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

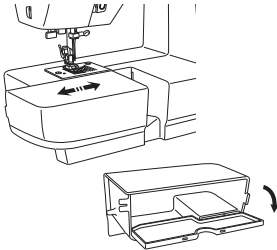
- **Netzstecker ziehen**
- Gerät auf einer trockenen, stabilen und ebenen Arbeitsfläche und nicht direkt unter einer Steckdose anwenden
- **⚠ WARNUNG!** Darauf achten, dass Gerät und Netz-/Fussanlasserkabel nicht mit Wasser/Flüssigkeiten in Berührung gelangen. Stromschlaggefahr!
- Nur in trockenen Räumen und ohne Verlängerungskabel verwenden



Inbetriebnahme

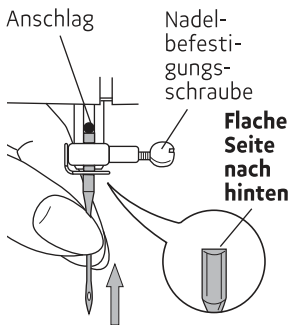
- ⚠ VORSICHT! Netzkabel nicht herunterhängen lassen. Stolpergefahr!
- Gerät ausser Reichweite von Kindern anwenden

Deutsch



Anschiebetisch

- Anschiebetisch horizontal halten und in Pfeilrichtung schieben. Im Inneren des Anschiebetisches kann das Zubehör aufbewahrt werden
- Zum Öffnen den Deckel aufklappen



Nadel einsetzen

Vor dem Einsetzen oder Herausnehmen der Nadel die Maschine immer mit dem Netzschalter ausschalten (= Position «0»)

Nadel wie abgebildet einsetzen:

- Nadelbefestigungsschraube lösen
- Die **flache** Seite der Nadel **nach hinten** richten und dann Nadel von unten bis zum Anschlag einschieben
- Nadelbefestigungsschraube wieder satt anziehen

Hinweis:

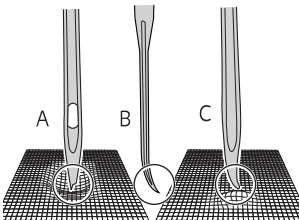
- Wird die Nadel falsch eingesetzt, kann Sie brechen oder der Faden reißt

Fehlerhafte Nadeln

Die Nadel muss immer in einem einwandfreien Zustand sein, da sonst Näh Schwierigkeiten entstehen oder die Nadel bricht.

Typische Nadelfehler:

- **A:** Stumpfe Nadel
- **B:** Krumme Nadel
- **C:** Beschädigte Spitze

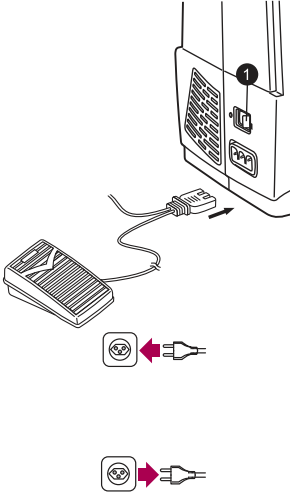




Inbetriebnahme

Deutsch

Maschine an Stromnetz anschliessen



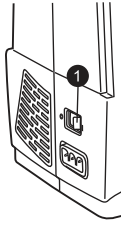
- Netzschalter **1** auf «0» stellen (= Aus)
- Zwischen dem Fussanlasser und dem Netzstecker befindet sich der Anschluss-Stecker. Verbinden Sie diesen mit der Maschine
- Fussanlasser auf den Boden legen

- Netzstecker in die Netzsteckdose (230 V) stecken

Hinweise:

- Beim Auswechseln der Nadel, der Spule oder des Fussanlassers immer **Netzstecker ziehen**
- Trennen Sie die Nähmaschine vom Netz, wenn sie nicht benutzt wird (Netzstecker aus Steckdose ziehen)

Netz- und Nählichtschalter



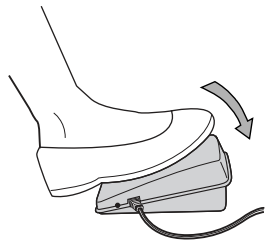
Mit diesem Schalter **1** wird die Stromversorgung und das Nählicht der Nähmaschine ein- oder ausgeschaltet:

- «0»: Nähmaschine und Licht **ausgeschaltet**
- «I»: Nähmaschine und Licht **eingeschaltet**

Hinweis:

- Vor jeder Manipulation Maschine mit dem Netzschalter ausschalten (=Position «0»)

Fussanlasser

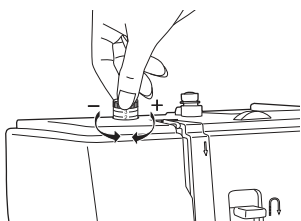


Mit dem Fussanlasser kann die Nähgeschwindigkeit stufenlos reguliert werden. Je fester dieser gedrückt wird, desto schneller läuft die Maschine.

Hinweis:

- Es darf ausschliesslich der Original-Fussanlasser verwendet werden



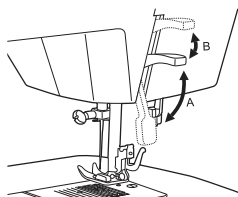


Grundeinstellung: «2»

Nähfussdruck einstellen

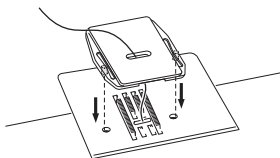
Der Nähfussdruck ist ab Werk standardmässig auf «2» eingestellt und braucht nicht geändert zu werden, ausser allenfalls beim Nähen von speziell beschaffenen Materialien (sehr dünne oder sehr dicke Stoffe).

- Der Nähfussdruck kann geändert werden, indem die Einstellschraube von Hand gedreht wird
- Für das Nähen von sehr dünnen Stoffen, den Druck durch Drehen der Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn lösen
- Wenn die Stellschraube zu weit gedreht wird, kann diese herauskommen. Wenn dies geschieht, die Stellschraube im Uhrzeigersinn wieder andrehen, um diese zu befestigen und den Fussdruck zu adaptieren
- Um schwere Stoffe zu nähen, den Druck erhöhen, indem die Stellschraube im Uhrzeigersinn eingedreht wird. Wenn sie nicht weiter gedreht werden kann, ist das Maximum erreicht. Stellschraube nicht weiterdrehen



Nähfusshebel

- Der Nähfusshebel hebt und senkt den Nähfuss (A)
- Beim Nähen von mehreren Lagen oder dicken Stoffen, kann der Nähfuss um eine zweite Stufe angehoben werden, um die Näharbeit leichter zu platzieren (B)



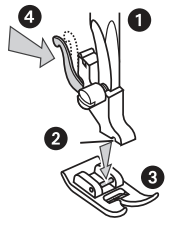
Stick-/Stopfplatte

- Bei Freihandsticken oder Stopfen, muss die Stick-/Stopfplatte verwendet werden
- Stopfplatte wie abgebildet einsetzen
- Für normales Nähen Stopfplatte entfernen



Inbetriebnahme

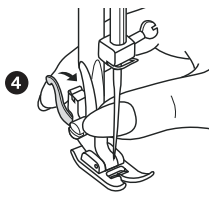
Deutsch



Nähfuß einsetzen

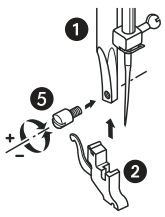
Die Nähfüße werden mit einem Schnappverschluss befestigt und lassen sich daher einfach wechseln.

- Nähfußstange ① mit dem Nähfußhebel senken (s. a. Seite 23), bis die Rille des Nähfußhalters ② auf dem Stift ③ aufliegt
- Arretierungshebel ④ leicht nach vorne drücken und Nähfußstange ganz absenken. Der Nähfuß muss jetzt einrasten



Nähfuß abnehmen

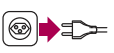
- Nähfuß hochstellen
- Arretierungshebel ④ leicht nach vorne drücken, bis der Fuss frei ist



Nähfußhalter montieren

Für einige Spezialfüße muss der Nähfußhalter abgenommen und wieder befestigt werden.

- Nähfußstange ① mit dem Nähfußhebel hochstellen (s. a. Seite 23)
- Nähfußhalter ② montieren und mit Schraube ⑤ fixieren



Hinweis:

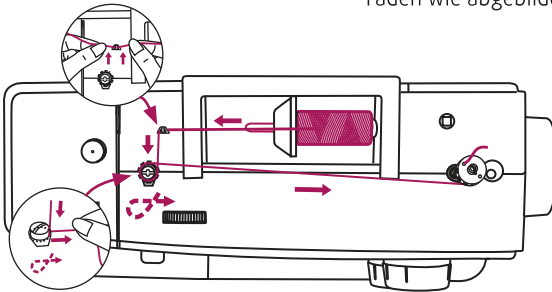
- Bei diesen Manipulationen immer zuerst Netzschalter auf «0» (=Aus) stellen!



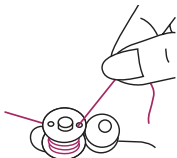
Unterfaden spulen



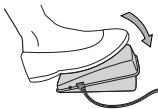
- Volle Fadenspule auf Spulenhalter schieben und mit dem Feststerring fixieren
- Faden wie abgebildet über Kreuz einfädeln



- Faden von innen durch ein Loch der Spule nach aussen ziehen
- Leere Spule auf den Spulenwicklungsstift (12) stecken und nach rechts gegen den Begrenzer (13) drücken



- Fadenende festhalten und die Maschine mit dem Fussanlasser in Gang setzen. Nach ein paar Umdrehungen Fadenende abschneiden
- Spulvorgang fortsetzen
- Der Spulvorgang stellt automatisch ab, sobald die Spule voll ist
- Fussanlasser loslassen und Spule mit Stift nach links drücken
- Spule vom Stift nehmen und Faden abschneiden

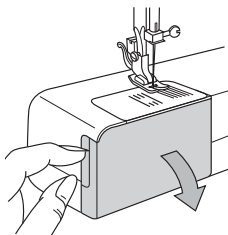


Hinweis:

- Wenn sich der Spulenwicklungsstift in der Spulposition (=rechts) befindet, wird der Nähvorgang automatisch unterbrochen und das Handrad gesperrt. Zum Nähen den Stift in die Nähposition drücken (=links)

Inbetriebnahme

Deutsch

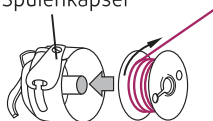


Fadenspule einsetzen / Unterfaden einfädeln

⚠ **VORSICHT!** Vor dem Einsetzen oder Herausnehmen der Fadenspule immer zuerst die Nadel mit dem Handrad in Höchststellung bringen und Maschine mit dem Netzschalter ausschalten (= Position «0»).

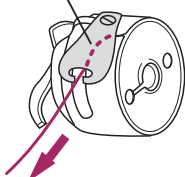
- Abdeckung öffnen

Spulenkapsel



- Spulenkapsel mit einer Hand halten
- Volle Fadenspule so einlegen, dass der Faden im Uhrzeigersinn abgespult wird (siehe Bild)

Feder

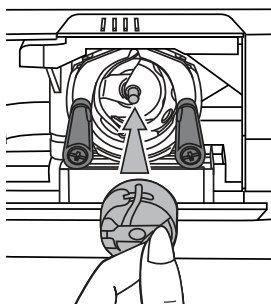


10 - 15 cm

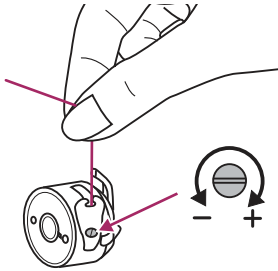
- Faden in den Schlitz und dann unter die Feder ziehen
- Ca. 10 - 15 cm Faden nach aussen ziehen



- Spulenkapsel mit Zeigefinger und Daumen am Kläppchen halten



- Kapsel in die Greifereinheit einsetzen und mit Kläppchen schliessen (rastet ein)



Unterfadenspannung

Um die Unterfadenspannung zu kontrollieren, eine volle Fadenspule in die Spulenkapsel stecken (siehe vorhergehende Seite). Dann die Spulenkapsel (mit der eingesteckten Fadenspule) an Fadenende hängen lassen.

Die Fadenspannung ist dann richtig, wenn sich die volle Spulenkapsel beim leichten Schwingen ca. 5 - 10 cm nach unten abrollt und dann ruhig hängen bleibt.

- Wenn sich die volle Kapsel zu leicht abrollt, ist die Unterfadenspannung zu **schwach** eingestellt:
 - Stellschraube leicht Richtung «+» drehen
- Rollt sie sich **nur schwer oder gar nicht** ab, ist die Unterfadenspannung zu hoch:
 - Stellschraube leicht Richtung «-» drehen

Hinweis:

- Die Unterfadenspannung muss bei einer neuen Maschine normalerweise **NICHT** verstellt werden



Inbetriebnahme

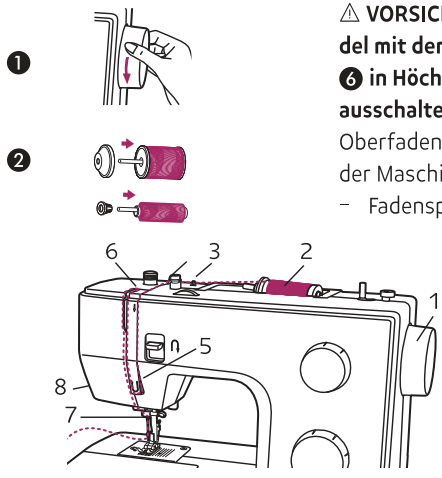
Deutsch

Oberfaden einfädeln

⚠ **VORSICHT!** Vor dem Einfädeln des Oberfadens zuerst die Nadel mit dem Handrad hochstellen ① und metalligen Fadenhebel ⑥ in Höchststellung bringen. Maschine mit dem Netzschalter ausschalten (= Position «0»).

Oberfaden wie abgebildet einfädeln (Nummern und Pfeile auf der Maschine beachten):

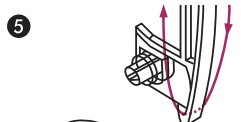
- Fadenspule auf Spulenhalter setzen ②



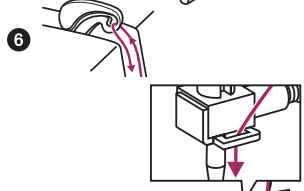
- Faden durch Führungsöse ziehen ③,



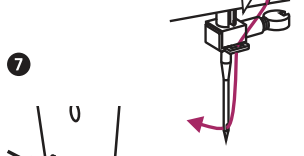
- dann ④ nach links hinter der Metallführung durch und nach vorne führen,



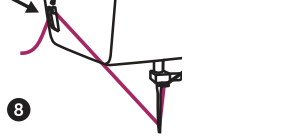
- dann nach unten und links unter der Führungsnase durchführen ⑤



- Anschliessend nach oben, dann nach rechts über den metallenen Fadengeber legen ⑥
- Faden wieder nach unten führen



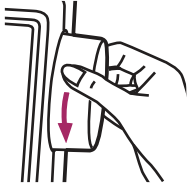
- Faden durch Fadenführung ⑦ und dann von vorne nach hinten durch das Nadelöhr führen



- Faden am Fadenabschneider abschneiden ⑧



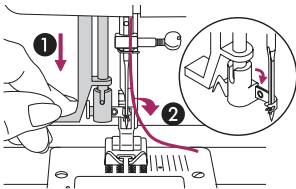
Inbetriebnahme



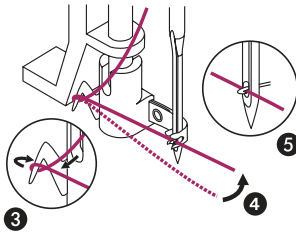
Automatisches Fadeneinfädeln

- Vor dem Einfädeln des Oberfadens zuerst die Nadel mit dem Handrad hochstellen und dann Nähfuß absenken

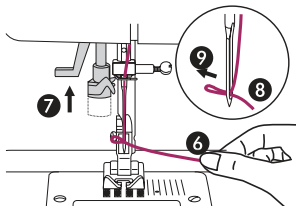
Deutsch



- Hebel des Einfädlers ① nach unten drücken. Der Einfädler schwenkt dabei nach vorne ②



- Faden um den Haken ③ legen
- Mit dem Faden an die Vorderkante der Nadel fahren ④
- Faden von unten nach oben führen, so dass er am Greiferhaken einhängt ⑤



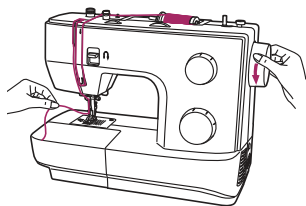
- Faden lose festhalten ⑥ und den Einfädlerhebel langsam loslassen ⑦. Der Einfädler schwenkt dabei nach hinten und zieht den Faden durch das Nadelöhr ⑧
- Faden nach hinten durch das Nadelöhr ziehen ⑨ und am Fadenabschneider abschneiden
- Nähfuß anheben

Hinweise:

- Der Einfädler **funktioniert nicht:**
 - mit **krummen oder defekten Nadeln** (s. Seite 9)
 - wenn sich die **Nadel nicht in Höchststellung befindet**, da sonst der Greiferhaken nicht durch das Nadelöhr passt (Höchststellung der Nadel durch Drehen am Handrad einstellen)
 - mit Zwillingssnadel (nicht im Lieferumfang)

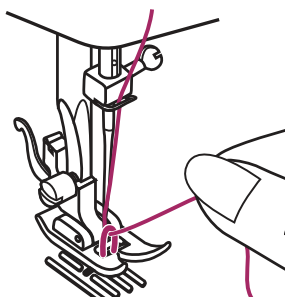
Inbetriebnahme

Deutsch

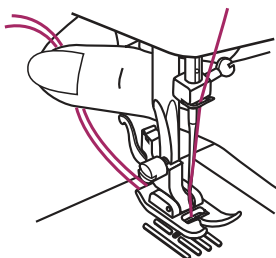


Unterfaden heraufholen

- Nähfuss mit dem Nähfusshebel (21) anheben
- Das Ende des Oberfadens mit der Hand halten
- Das Handrad gegen sich drehen, bis sich die Nadel senkt und anschliessend wieder oben steht



- Am Oberfaden ziehen, um den Unterfaden aus dem Stichloch zu ziehen



- Ober- und Unterfaden unter dem Nähfuss ca. 10 cm nach hinten legen

Hinweis:

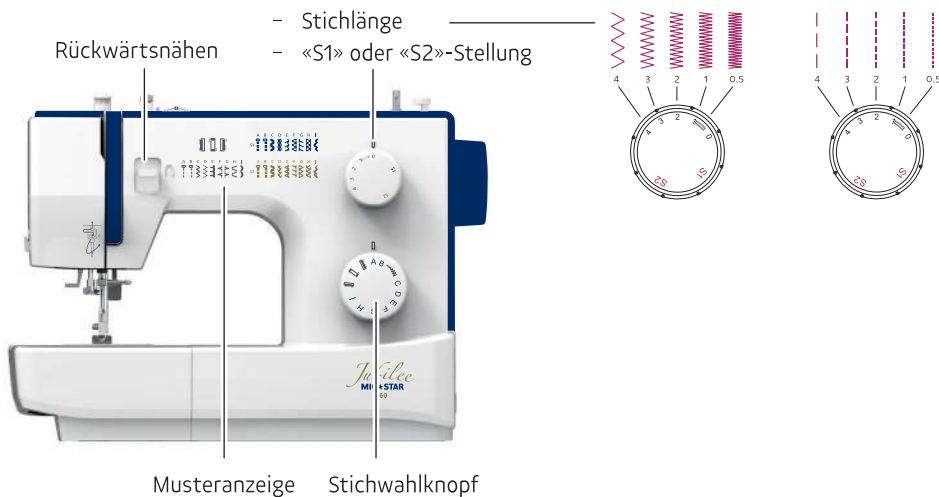
- Der Unterfaden lässt sich nur heraufholen, wenn er beim Einsetzen der Spule ca. 10 - 15 cm nach aussen gezogen wurde (siehe Seite 14)

Stichwahl

Die Stiche werden mit dem Stichwahlrad gewählt.

Die Bedienelemente für die Stichwahl:

- Stichwahlknopf
- Musteranzeige
- Stichlängenwahl und «S1» und «S2»-Stellung (siehe nächste Seite).
- In der «S1» oder «S2»-Stellung lassen sich mit dem Stichwahlknopf die auf der rechten Seite abgebildeten Stiche auswählen
- Rückwärtsnähen-Schalter (s. auch Seite 22)



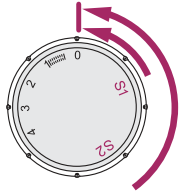
Hinweise:

- Um ein Brechen der Nadel zu verhindern, Stichwahlknopf nur drehen, wenn sich die Nadel in der obersten Position befindet
- Im Lieferumfang sind die wichtigsten Füsse. Für einige Anwendungen sind spezielle Füsse erforderlich, die beim MIGROS-Kundendienst bestellt werden können; siehe Seite 5 oben



Nähen

Deutsch



Stichlängenregler

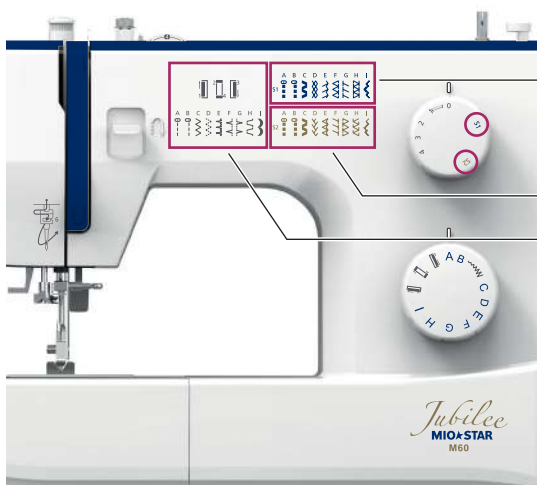
«S1»- und «S2»-Stellung für Stichwahl

Die Stichausswahl kann mit dem Stichlängenregler (oben) umgeschaltet werden (Stiche auf der oberen oder der unteren Seite der Musteranzeige wählen):

- Stichlängenregler im Gegenuhrzeigersinn in die «S1»- oder «S2»-Stellung drehen.

Wichtig! Fest drehen, es gibt einen Widerstand!

- Mit Stichwahlrad den gewählten Stich wählen (z.B. «A»)
- «S1»- oder «S2»-Stellung wieder verlassen, indem der Stichlängenregler im Uhrzeigersinn zurückgedreht wird (z.B. auf «2»). **Wichtig! Fest drehen!**



«S1»-Stellung und Stichlängenregler

«S2»-Stellung und Stichlängenregler

Standardstiche
NICHT in «S1» oder «S2»-Stellung

Übersicht der Stiche

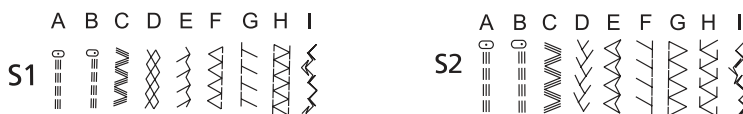
Die Stiche sind auf der Maschinenvorderseite aufgedruckt.

– Übersicht Standardstiche



– Übersicht Spezialstiche

(Stiche mit Stichlängenregler in «S1»-oder «S2»-Stellung)

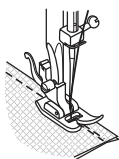


Typische Anwendungen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Applikationen	Seite 39
- Blindsaumstich	30
- Dreifach-Gerade-Stich für Strapaziernähte	44
- Dreifach-Zickzack-Stich	45
- Genähter Zickzack	26
- Geradestich mit Nadelposition rechts oder Mitte	25
- Halbmondstich	32
- Jeans nähen	23
- Kantenlineal	22
- Knopf annähen	27
- Kopfloch nähen	28
- Kordel einnähen	36
- Kräuselstich	32
- Leder, synthetisch (Obertransport)	42
- Leder und Blachen nähen	43
- Monogramm und Stichen	40
- Nadelposition rechts oder Mitte	25
- Nutstiche	32
- Obertransport	42
- Overlock-Stich	47
- Patchwork	48
- Reissverschluss einnähen	33
- Rückwärts nähen	22
- Saum	37
- Spitze annähen	38
- Stopfen mit Allzweckfuss	34
- Stopfen mit Stopffuss	35
- Universalstich	32
- Wabenmuster-Stich	46
- Zickzack-Stich	25
- Zwillingesnadel (Option)	49

Nähen

Deutsch



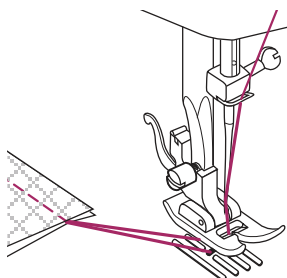
Rückwärts nähen

- Am Ende der Naht den Rückwärtsnähen-Schalter drücken
- Einige Stiche rückwärts nähen

Durch Loslassen des Rückwärtsnähen-Schalters, näht die Maschine wieder vorwärts.

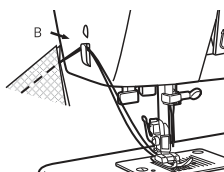
Nähgut entfernen

- Handrad drehen, um Fadenhebel in Höchststellung zu bringen
- Nähfuß anheben. Nähgut unter dem Nähfuß nach hinten ziehen



Faden abschneiden

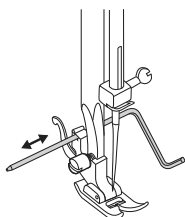
- Fäden mit beiden Händen halten und am Fadenabschneider abschneiden



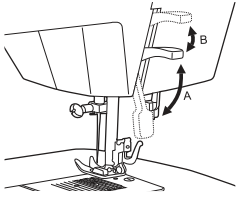
Kantenlineal einsetzen

Für Säume, Falten etc.

- Kantenlineal vorsichtig in die Öffnung am Nähfußhalter schieben



Nähen



Zweistufen-Nähfußhebel

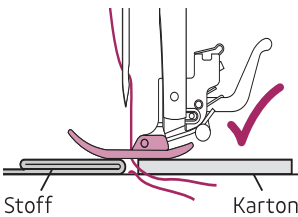
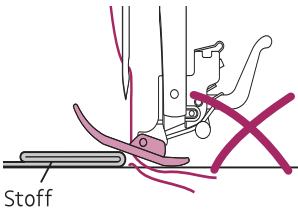
Beim Nähen von extrem dicken Stoffen, kann der Stoffdurchgang unter dem Nähfuß vergrößert werden, indem man den Nähfußhebel um eine Stufe anhebt.

Deutsch

Jeans nähen

Mit der Nähmaschine können auch Jeans genäht oder gekürzt werden. Folgende zwei Regeln sind zu beachten:

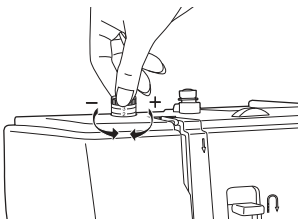
- **Der Fuss darf beim Nähen nie schräg stehen**, da sonst der Stoff nicht richtig transportiert werden kann und die Nadel bricht. Fuss z.B. mit Karton oder Stoff unterlegen
- **Nicht am Stoff ziehen**, sondern nur führen. Die Nadel wird sonst durchgebogen und schlägt auf dem Fuss oder der Stichplatte auf



Nähfußdruck einstellen

Der Nähfußdruck ist auf «2» eingestellt. Zum Nähen extremer Materialien kann der Nähfußdruck angepasst werden.

- Dicke Stoffe; im Uhrzeigersinn drehen
- Dünne Stoffe; im Gegenuhrzeigersinn drehen





Nähen

Deutsch

Fadenspannung

Für ein einwandfreies Nähergebnis muss die Fadenspannung immer korrekt eingestellt sein.

Die Einstellungen:

A) Richtige Fadenspannung:

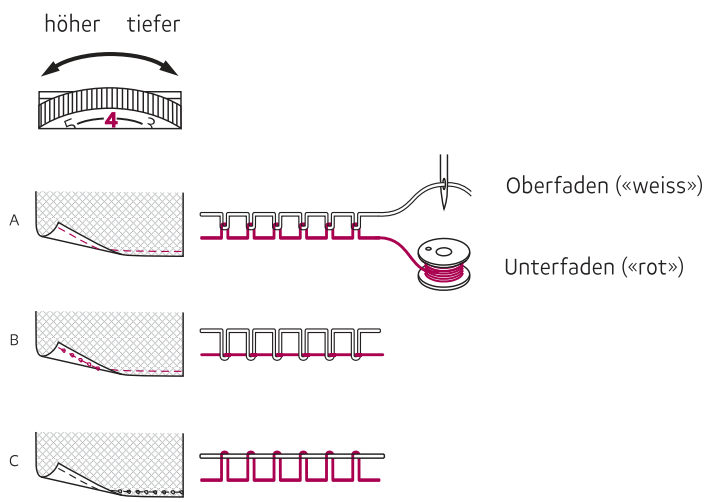
- Der Oberfaden (weiss) und der Unterfaden (rot) greifen ungefähr in der Mitte des Stoffes ineinander

B) Oberfadenspannung zu schwach:

- Der Oberfaden (weiss) erscheint auf der unteren Stoffseite. Die Fadenspannung auf die nächst höhere Zahl einstellen und erneut kontrollieren

C) Oberfadenspannung zu stark:

- Der Unterfaden (rot) erscheint auf der oberen Stoffseite. Die Fadenspannung auf die nächst tiefere Zahl einstellen und erneut kontrollieren



Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Fadenspannung ist Position «4».

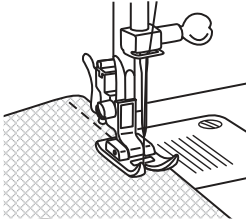
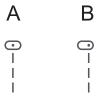
- Um die Oberfadenspannung zu erhöhen, auf die nächst höhere Zahl drehen
- Für eine tiefere Oberfadenspannung auf die nächst tiefere Zahl drehen

Unterfadenspannung

Siehe Seite 15.

Nähen

Geradestich
Mitte rechts



Geradestich und Nadelposition

Mit Stichwahlknopf (16) den gewünschten Geradestich wählen. Die Nadelposition kann ebenfalls mit dem Stichwahlknopf gewählt werden:

- Nadelposition Mitte (A)
- Nadelposition rechts (B)

Deutsch

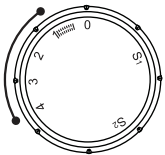
Zickzack



Allzweck-Fuss



Stichlänge «1~4»



Zickzack-Stich

Mit Stichwahlknopf (16) Zickzack-Stich wählen.

- Die Stichbreite kann mit dem Stichwahlknopf geändert werden
- Mit dem Stichlängenregler (15) kann die Dichte des Zickzack-Stichs variiert werden
- Die empfohlene Einstellung ist «2.5»

Nähen

Deutsch

Genähter
Zickzack

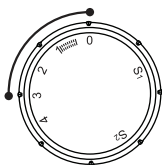
D



Allzweckfuss



Stichlänge «0~3»



Genähter Zickzack

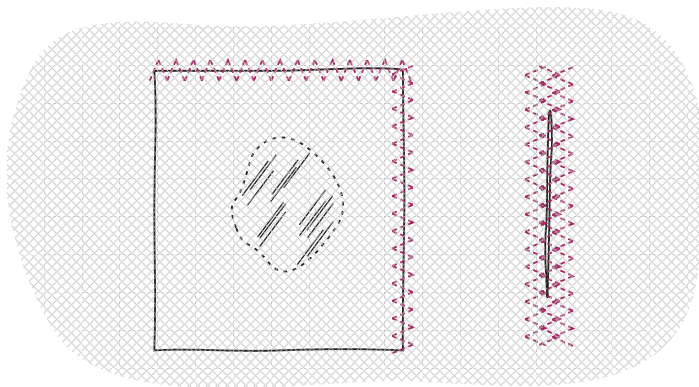
Für Elast aufsetzen, ausbessern, Risse flicken und Kanten verstärken.

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Flicken aufsetzen
- Die Stichlänge kann verkleinert werden, um sehr dichte Stiche zu erzeugen
- Die Stichdichte kann mit dem Stichlängenregler eingestellt werden. Erst über die Mitte nähen ❶ und dann beidseitig knapp überdecken ❷
- Je nach Art des Gewebes und der Beschädigung 3 bis 5 Reihen nähen

Hinweis:

- Beim Flicken von Rissen ist es ratsam, ein Stückchen Stoff zu unterlegen



❶

❷

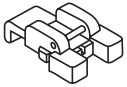
Nähen

Zickzack

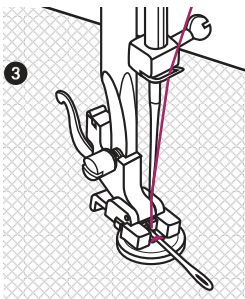
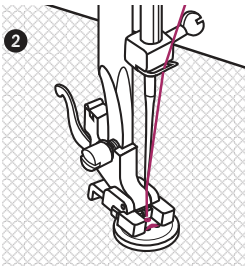
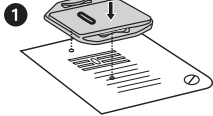
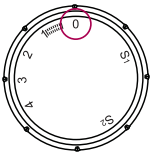
C



Knopfannähfuß



Stichlänge «0»



Knopf annähen

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Transporteur mit der Stick-/Stopfplatte abdecken ❶
- Das Nähgut unter dem Nähfuss positionieren und den Knopf auf die gewünschte Stelle legen
- Zickzack-Stichmuster wählen
- Stichbreite mit Stichwahlknopf wählen; diese muss so gross sein, wie der Abstand zwischen den Knopflöchern
- Mit Hilfe des Handrades überprüfen, ob die Nadel sauber in das linke und rechte Loch des Knopfes einsticht
- Den Stichwahlknopf auf Geradestich stellen und mit einigen Stichen den Faden absichern
- Wieder auf Zickzack-Stich stellen und den Knopf mit ca. 4 bis 5 Stichen annähen
- Zum Schluss den Faden wieder mit einigen Geradestichen sichern

Deutsch

Knöpfe mit Steg

- Eine Stopfnadel zwischen den Löchern auf den Knopf legen und übernähen

Vierlochknöpfe:

- Erst durch die beiden vorderen Löcher annähen ❷, dann das Nähgut verschieben und den Knopf durch die beiden hinteren Löcher annähen ❸



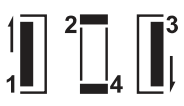
Nähen

Deutsch

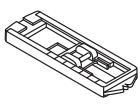
Knopfloch nähen / einstufiges Knopfloch

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln. Das Knopfloch wird in vier Schritten genäht.

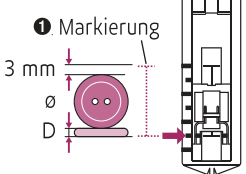
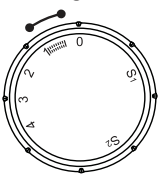
«Knopfloch»



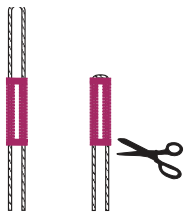
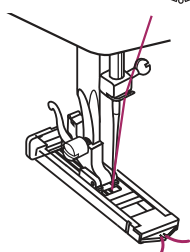
Knopflochfuss



Stichlänge «0.5~1»



- Durchmesser des Knopfes messen und ca. 3 mm und die Knopfdicke «D» dazu addieren (bei dicken Knöpfen mehr dazu addieren)
- Die Position des Knopfloches auf dem Stoff markieren ❶
- Den Nähfuss nach vorne schieben und auf die Markierung des Stoffes ausrichten (am Ende der Markierung beginnen)
- Den Nähfuss absenken



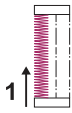
Hinweise:

- Immer zuerst ein Probe-Knopfloch nähen
- Für bessere Ergebnisse obere Fadenspannung leicht reduzieren
- Bei dünnen oder empfindlichen Stoffen ein Seiden- oder Zeitungspapier unterlegen
- Bei elastischen Stoffen einen Einlauffaden mitführen, der mit dem Zickzack-Stich übernäht wird

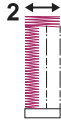
Nähen

Einstellung

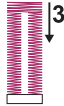
Nähvorgang



- Mit Stichwahlknopf den Knopfloch-Stich «1» wählen
- Den Oberfaden leicht halten und die Maschine starten
- Ersten Teil des Knopflochs nähen (Maschine näht nach hinten) und dann Fussanlasser loslassen



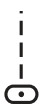
- Mit Stichwahlknopf den Knopfloch-Stich «2/4» wählen. Mit einigen Stichen den Quer-Riegel nähen



- Dritten Teil des Knopflochs nähen (Maschine näht gegen den Anwender)

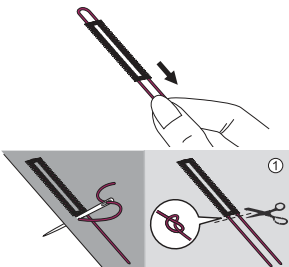
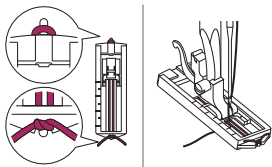


- Mit Stichwahlknopf den Stich «2/4» wählen und einige Stiche nähen
- Fusspedal am Knopflochende loslassen



«Raupe»

- Stich «B» wählen und 4-5 Stiche entlang der «Raupe» nähen (= «verstäten» / vernähen)
- Fuss anheben und Stoff entnehmen. Mit dem Pfeiltrenner das Knopfloch jeweils vom Riegel nach innen auftrennen



Knopfloch auf einem Stretch-Stoff nähen

- Für dehnbare (elastische) Stoffe ist eine Garneinlage nötig.
- Vorbereitung wie oben beschrieben
 - Die Garneinlage um das hintere Ende des Nähfußes legen und dann die zwei Enden der Garneinlage nach vorne führen. Die zwei Enden in die Nuten stecken und verknoten
 - Den Nähfuß senken und Knopfloch nähen. Die Stichbreite entsprechend der Dicke der Garneinlage einstellen
 - Wenn das Knopfloch fertig ist, an der Garneinlage leicht ziehen, dann fixieren und den Rest abschneiden

Hinweis: Immer vorab ein Probeknopfloch nähen.

Nähen

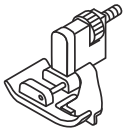
Deutsch

Blindsaumstiche

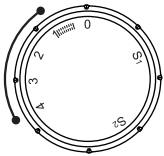
E F



Blindsaumfuß



Stichlänge «1~4»



Blindsaum

Der Blindsaum ist für Vorhänge, Hosen, Röcke etc. geeignet.

- Blindsaumfuß montieren und Maschine wie abgebildet einstellen

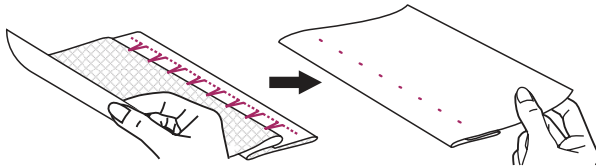
Hinweis:

- Es braucht etwas Übung, bis das Blindsaumnähen gelingt. Immer einen Probe-Blindsaum nähen

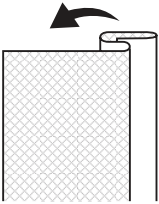
Der «unsichtbare» Blindsaumstich:

Innenseite

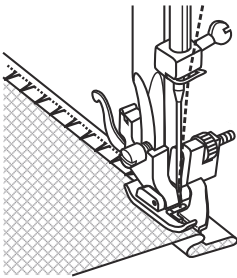
Aussenseite



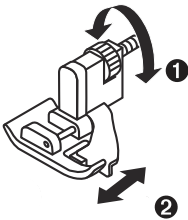
Nähen



- Den Stoff umlegen



- Den umgelegten Stoff unter den Nähfuß legen
- Das Handrad von Hand nach vorne drehen, bis sich die Nadel ganz links befindet. Sie sollte die Stoff-Falte nur wenig anstechen



- Schraube ① an Fuss so einstellen, dass das Führungslineal ② die Stoffkante berührt
- Langsam nähen und den Stoff sorgfältig führen, damit sich seine Lage am Führungslineal nicht verändert



Nähen

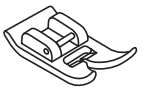
Deutsch

Nutzstiche

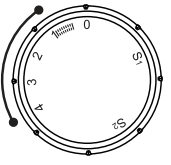
G H I



Allzweckfuss



Stichlänge «1~4»



Nutzstiche

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

Kräuselstich:

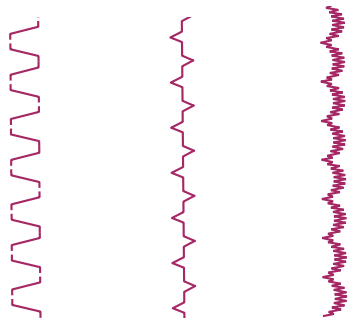
Für Säume, Sets, Tischtücher

Universalstich:

Für flache Verbindungsnaht, Gummiband annähen, Sichtsäume. Dieser Stich kann in verschiedenen festen Materialien und Maschenmaterialien eingesetzt werden.

Halbmondstich:

Für einen dekorativen Abschluss eines Stoffes, z.B. bei Krägen, Tischdecken, Bettwäsche etc.



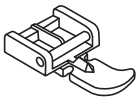
Kräuselstich Universalstich Halbmondstich

Nähen

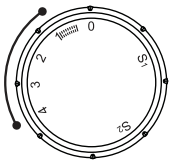
Geradestich
(Nadel in Mitte)



Reissverschlussfuss



Stichlänge «1~4»



Reissverschluss einnähen

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.
Der Reissverschluss-Nähfuss kann rechts oder links eingesetzt werden, je nachdem, auf welcher Seite des Nähfusses genäht wird **1**.

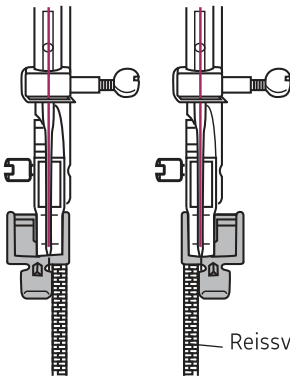
Um dem Reissverschluss-Schieber auszuweichen, wird folgendes Vorgehen empfohlen:

- Nadel im Stoff stecken lassen
- Nähfuss anheben
- Schieber des Reissverschlusses hinter den Fuss rücken
- Nähfuss senken und weiternähen

Deutsch

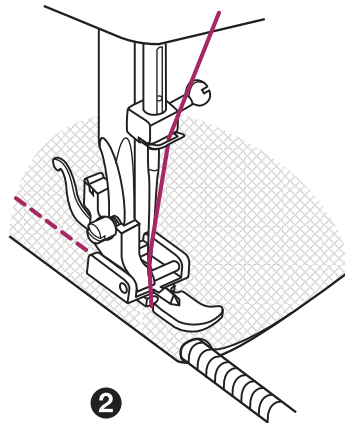
Kordel einnähen

Mit dem Reissverschluss-Nähfuss kann auch eine Kordel eingenäht werden **2**. Stichlänge auf «1~4» stellen (je nach Stoffdicke).



1

Reissverschluss



2



Nähen

Deutsch

Geradestich
(Nadel in Mitte)

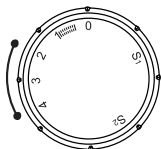
A



Allzweckfuss



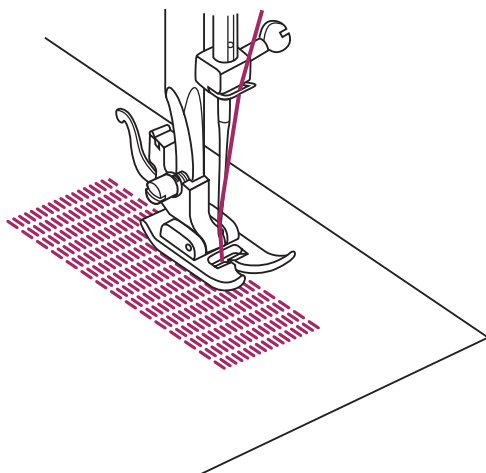
Stichlänge «2~4»



Stopfen mit Allzweckfuss

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Stoff mit einer Unterlage unter den Nähfuss legen
- Den Nähfuss senken und vorwärts oder rückwärts nähen
- Weiter nähen, bis Stopfarbeit fertig ist
- Rückwärts nähen; s. Seite 22



Nähen

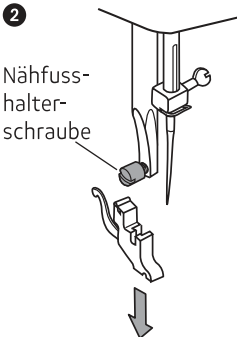
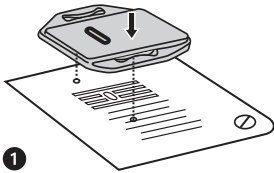
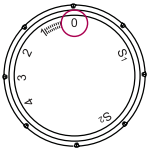
Geradestich
(Nadel in Mitte)

A
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9

Stopffuss



Stichlänge «0»



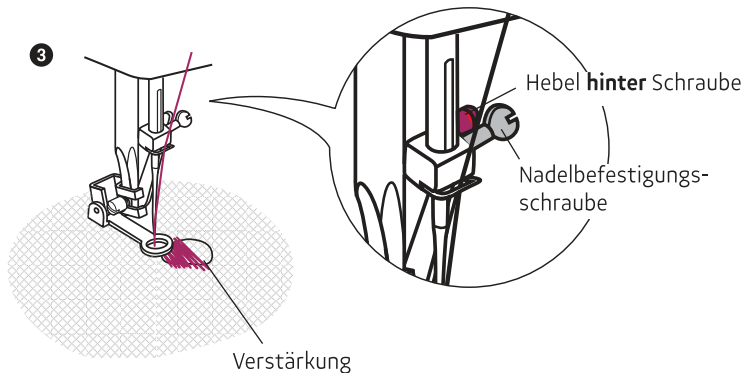
Stopfen mit Stopffuss

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Transporteur mit der Stick-/Stopfplatte abdecken **1**
- Nähfusshalter durch leichtes Lösen der Schraube entfernen **2**
- Stopffuss einsetzen. Der Hebel des Stopffusses muss sich dabei **hinter** der Nadelbefestigungsschraube befinden. Stopffuss mit dem Zeigefinger kräftig von hinten andrücken und Nähfusshalterschraube wieder anziehen **3**
- Zur Sicherung der Maschen zuerst Loch umnähen (Verstärkung)
- Erste Reihe immer von links nach rechts arbeiten
- Nähgut eine Viertel-Drehung drehen und übernähen

Hinweis:

- Für ein besseres Nähergebnis empfehlen wir einen Stopftring (Option)
- Nach Beendigung dieser Näharbeit Stick-/Stopfplatte wieder abnehmen





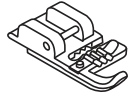
Nähen

Deutsch

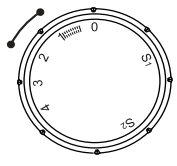
Zickzack



Kordelfuss



Stichlänge «1-2»



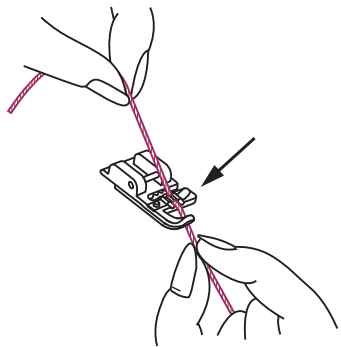
Kordel einnähen (optionales Zubehör)

Für diese Anwendung ist ein Kordelfuss erforderlich, der beim Kundendienst bezogen werden kann (nicht im Lieferumfang). Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

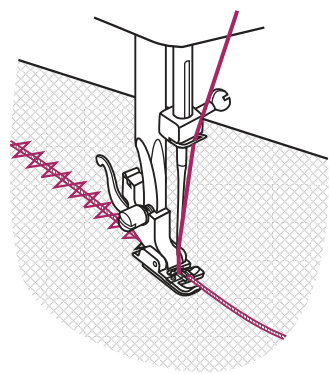
Für Ziereffekte, Kissen, Tischdecken etc.

Verschiedene Stiche eignen sich zum Einnähen der Kordel, z.B. Zickzack-Stich oder Zierstiche.

- Die Kordel unter die Feder des Kordelfusses führen ①
- 1 bis 3 Stiche nähen
- Die Stichbreite je nach der Anzahl der Kordeln einstellen und den Stich wählen



①



②

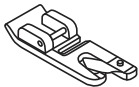
Nähen

Geradestich
(Nadel in Mitte)

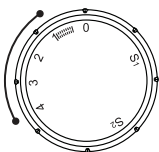
A



Saumfuss



Stichlänge «1~4»

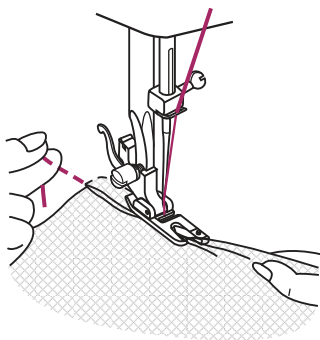


Saum (optionales Zubehör)

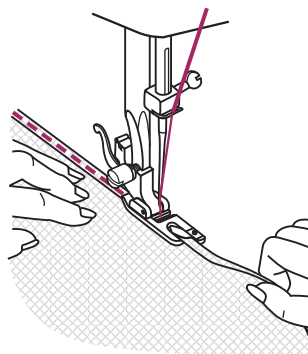
Für diese Anwendung ist ein Saumfuss erforderlich, der beim Kundendienst bezogen werden kann (nicht im Lieferumfang). Für Saum von feinen oder glatten Stoffen.

- Die Kante des Stoffes versäubern
- Stoffkante zweimal 3 mm falten
- 4 bis 5 Stiche nähen. Fäden nach hinten ziehen
- Nadel in Stoff einstechen
- Saumfuss anheben und die Falte in den Saumfuss führen **1**
- Stoff zu sich ziehen und Saumfuss wieder senken
- Starten mit Nähen
- Stoff mit der Hand halten und in den Saumfuss führen **2**

Deutsch



1



2



Nähen

Deutsch

Geradestich
(Nadel in Mitte)

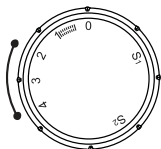
A



Allzweckfuss



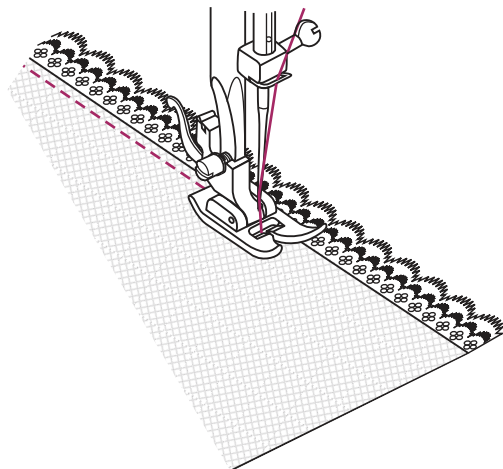
Stichlänge «2~4»



Spitze annähen

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Die Stoffkante falten (ca. 6 mm)
- Die Spitze unter die gefaltete Stoffkante legen
- Auf der gefalteten Stoffkante nähen



Nähen

Geradestich
(Nadel in Mitte)

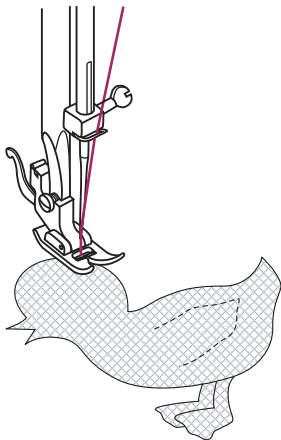
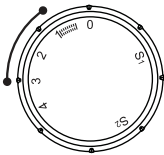
C



Allzweckfuss



Stichlänge «1-3»



Applikationen

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Das Applikationsmotiv ausschneiden und auf den Unterstoff heften
- Die Musterkonturen übernähen
- Die Nahtzugabe sauber abschneiden
- Den Heftfaden entfernen
- Den Oberfaden und Unterfaden unter der Applikation verknoten

Deutsch



Nähen

Deutsch

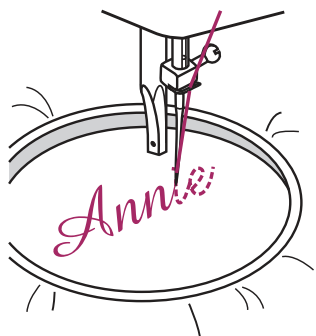
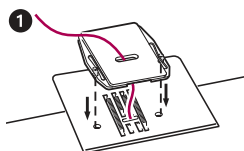
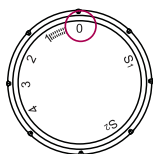
Zickzack

C



Ohne Fuss

Stichlänge «0»



Monogramm und Sticken

Maschine wie abgebildet einstellen. Nähfusshalter und Fuss abnehmen.

- Transporteur mit der Stick-/Stopfplatte abdecken ❶

Vorbereitung für Monogramm und Sticken

- Die gewünschten Buchstaben oder Muster auf den Stoff zeichnen
- Den Stoff im Stickrahmen (Option) einspannen
- Den Stoff unter die Nadel legen. Darauf achten, dass die Nähfußsstange in niedrigster Stellung ist
- Das Handrad nach vorne drehen, um den Unterfaden herauf-zuholen
- Einige Sicherungsstiche nähen
- Den Stickrahmen mit Daumen und Zeigefinger der beiden Hände halten
- Den Stoff mit Mittelfinger und Ringfinger drücken

Annie

Nähen

Zeichen

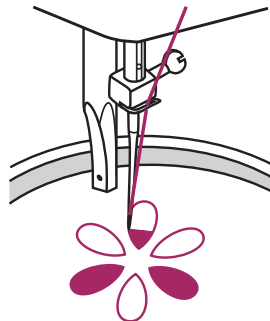
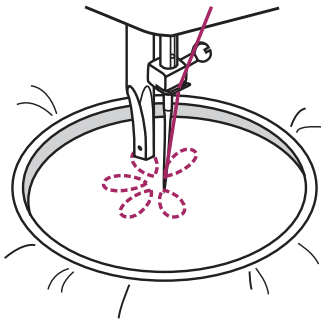
- Nähen und dabei den Rahmen entsprechend der Form der Zeichen mit konstanter Geschwindigkeit verschieben
- Nach Beenden des letzten Zeichens den Faden durch Nähen einiger gerader Stiche verwahren

Stickerei

- Den Umriss des Musters durch Verschieben des Stickrahmens anstechen
- Das Muster ausgehend von seiner Umfanglinie zum Innern hin und dann wieder von innen nach aussen bewegen, bis das entsprechende Teil vollständig gefüllt ist. Die einzelnen Stiche sehr eng nebeneinanderlegen
- Zur Durchführung eines langen Stichts wird der Rahmen schnell und zur Durchführung eines kurzen Stichts langsam verschoben
- Nach Fertigstellung des Musters den Faden mittels einiger gerader Stiche verwahren

Hinweise:

- Für ein besseres Nähergebnis empfehlen wir einen Stickrahmen (Option)
- Stick-/Stopfplatte nach Gebrauch wieder abnehmen



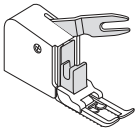
Nähen

Deutsch

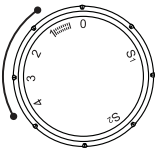
Geradestich
(Nadel in Mitte)

A
○
- - -
○

Obertransportfuss



Stichlänge «1~4»



Obertransportfuss (optionales Zubehör)

Für diese Anwendung ist ein Obertransportfuss erforderlich, der beim Kundendienst bezogen werden kann (nicht im Lieferumfang).

Zum Nähen aller Arten von Web- und Strickstoffen, Wolldecken, Seide, Vinylstoffen, synthetischem Leder, usw.

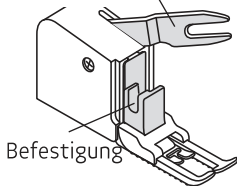
Der Obertransportfuss gleicht den Transport des Ober- und Unterstoffes aus. Er vermeidet einen ungleichmässigen Transport von problematischen Stoffen.

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln, siehe auch Seite 12.

- Nähfuss anheben
- Nähfuss- und Halter entfernen
- Obertransportfuss wie folgt einsetzen:
 - Die Nadelbefestigungsschraube muss zwischen der Gabel sitzen **1** und **2**
 - Obertransportfuss an der Nähfussstange befestigen **3**
 - Schraube festziehen
 - Kontrollieren, ob die Nadelbefestigungsschraube fest angezogen ist
- Den Unterfaden heraufholen
- Beide Fäden unter den Fuss und nach hinten legen

1

Hebel mit Gabel

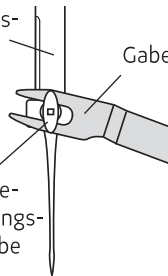


2

Nähfuss-
stange

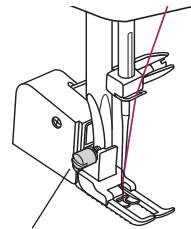
Gabel

Nadelbe-
festigungs-
schraube



3

Fussbefestigungs-
schraube

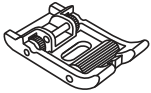


Nähen

Leder- und Blachen nähen (optionales Zubehör)

Für diese Anwendung ist ein Rollenfuß erforderlich, der beim Kundendienst bezogen werden kann (nicht im Lieferumfang). Der Rollenfuß ermöglicht einen besseren Transport von Leder und Blachenmaterial.

Rollenfuß



- Rollenfuß einsetzen
- Blache oder Leder unter Fuß legen und Fuß absenken
- Beim Nähen nicht an Leder oder Blache ziehen

Hinweis:

- Je nach Material geeignete Nadel wählen (siehe Übersicht auf Seite 54)

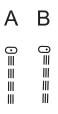


Nähen

Deutsch

Dreifach Gerade-Stich

Nadelposition
Mitte Rechts



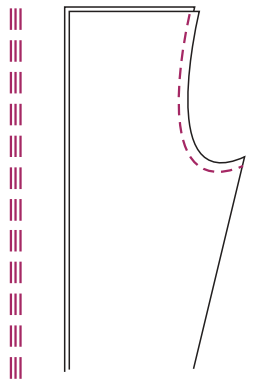
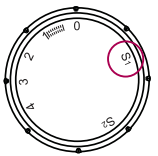
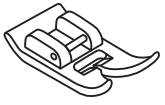
Dreifach-Gerade-Stich für Strapaziernähte und elastische Materialien

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

Stichlängenregler in Stellung «S1» drehen (siehe auch Seite 20).

Die Maschine näht beim Dreifachstich zwei Stiche vorwärts und einen zurück. Dies ergibt eine dreifache Verstärkung.

Allzweck-Fuss



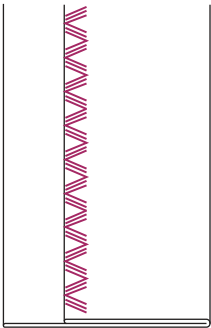
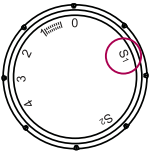
Nähen

Dreifach Zickzack-Stich

C



Allzweck-Fuss



Dreifach-Zickzack-Stich

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Stichtlängenregler in Stellung «S1» drehen (siehe auch auf Seite 20)
- Für Strapaziernähte, Säume und Ziernähte
- Der Dreifach-Zickzack-Stich eignet sich für feste Stoffe wie Jeans, Kordsamt etc.

Deutsch



Nähen

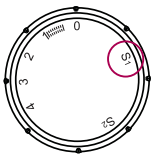
Deutsch

Wabenmuster

D



Allzweck-Fuss



Wabenmuster-Stich

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

Stichlängenregler in Stellung «S1» drehen (siehe auch Seite 20).

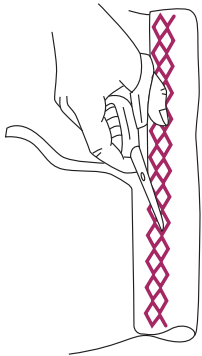
Für Nähte, Säume, T-Shirts, Unterwäsche usw.

Dieser Stich kann für verschiedene Jersey-Arten sowie für Webstoffe verwendet werden ①.

- Saum ca. 1 cm von der Schnittkante entfernt nähen und restlichen Stoff abschneiden ②.



①



②

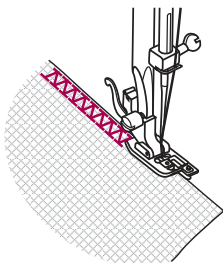
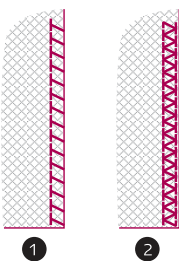
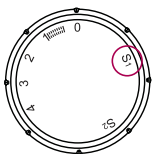
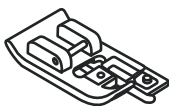
Nähen

Overlock-Stich

G H



Overlock-Fuss



Overlock-Stich

Alle Overlock-Stiche eignen sich zum Nähen und Versäubern von Kanten und Sichtsäumen in einem Arbeitsgang. Beim Versäubern sollte die Stoffkante von der Nadel knapp übernäht werden.

Stichlängenregler in Stellung «S1» drehen (siehe auch Seite 20).

Hinweis:

- Neue Nadel oder Kugelspitz-Nadel verwenden!

Stretch-Overlock

- Für feine Stricksachen, Jersey, Kragenrand, Rippen ①

Doppel-Overlock-Stich

- Für feine Stricksachen, Handstricksachen, Nähte ②

Nähen

Deutsch

Overlock-Stich

H



Allzweck-Fuss



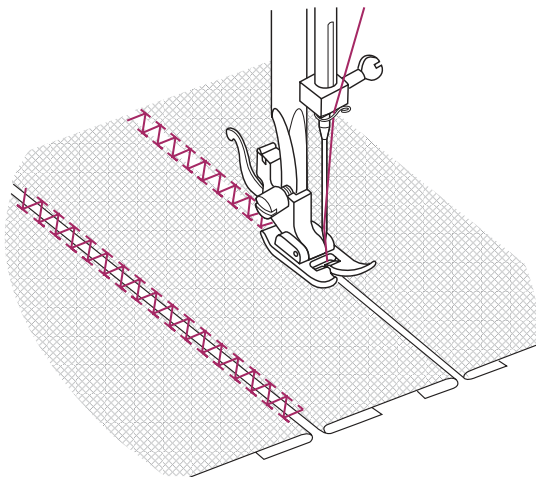
Patchwork

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

Stichlängenregler in Stellung «S1» drehen (siehe auch Seite 20).

Dieser Stich wird benötigt, um zwei Stoffstücke zusammenzufügen und gleichzeitig einen Abstand zwischen den Kanten zu wahren.

- Stoffkanten für Saum umschlagen. Danach auf ein dünnes Papier heften und zwischen den beiden Stücken einen schmalen Abstand belassen
- Den Kanten entlang nähen und bei Nähbeginn beide Fäden leicht anziehen. Verwenden Sie einen dickeren Faden
- Nachher die Heftfäden und das Papier entfernen. Zum Schluss alle Fäden auf der Rückseite verknoten
- Die Musterkonturen übernähen
- Die Nahtzugabe sauber abschneiden
- Den Heftfaden entfernen
- Den Oberfaden und Unterfaden unter der Applikation verknoten



Nähen

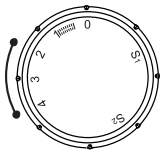
Geradestich
(Nadel in Mitte)



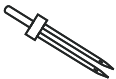
Allzweckfuss



Stichlänge «2~4»



Zwillingsnadel



Zwillingsnadel (Option)

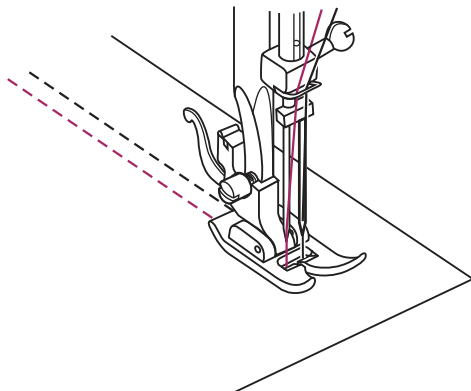
Hinweis:

- Bei Verwendung einer Zwillingsnadel muss die Stichbreite auf «0» gestellt sein (= Nadel in der Mitte). Es darf keine breitere Stichbreite zusammen mit der Zwillingsnadel eingestellt werden, da die Nadel sonst aufschlägt und bricht!

- Zwillingsnadel anstelle von normaler Nadel einsetzen (s. auch Seite 9) (die Zwillingsnadel ist nicht im Lieferumfang)
- Zweite Fadenspule auf den zweiten Spulenhalter setzen
- Beide Fäden gleichzeitig wie gewohnt einfädeln (s. Seite 16) und je einen durch je ein Nadelöhr einfädeln
- Vor Nähbeginn Stichbreite «0» einstellen. Handrad von Hand vorsichtig drehen zur Überprüfung, ob die Nadel ins Stichloch geht, ohne an der Stichplatte zu streifen oder gar aufzuschlagen
- Beim Nähen mit Zwillingsnadeln immer langsam vorgehen und mit langsamer Geschwindigkeit nähen, um schöne Nähergebnisse zu erzeugen

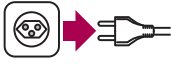
Hinweise:

- Beide Fäden zum Nähen mit einer Zwillingsnadel müssen dieselbe Stärke aufweisen. Es können eine oder zwei Farben verwendet werden
- Der automatische Einfädler funktioniert nicht mit der Zwillingsnadel
- Nur Stich «A» und Stichbreite «0» verwenden, da die Nadel sonst aufschlägt



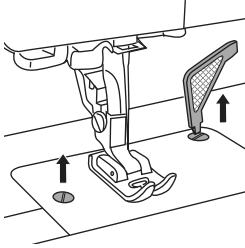
Reinigung

Deutsch



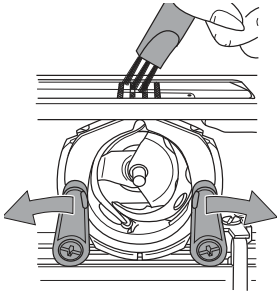
Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen!

Die Ansammlung von Fusseln und Fadenresten im Greifer- und Transporteurbereich beeinträchtigen das einwandfreie Funktionieren der Maschine. Maschine regelmässig kontrollieren und reinigen. Wir empfehlen Ihnen die Nähmaschine regelmässig durch unseren Kundendienst warten zu lassen. Das Gehäuse mit einem leicht feuchten Tuch abwischen.



Stichplatte entfernen

- Handrad gegen sich drehen, bis die Nadel in Höchststellung ist
- Mit dem «L»-Schraubenzieher die beiden Schrauben der Stichplatte lösen und diese dann abheben



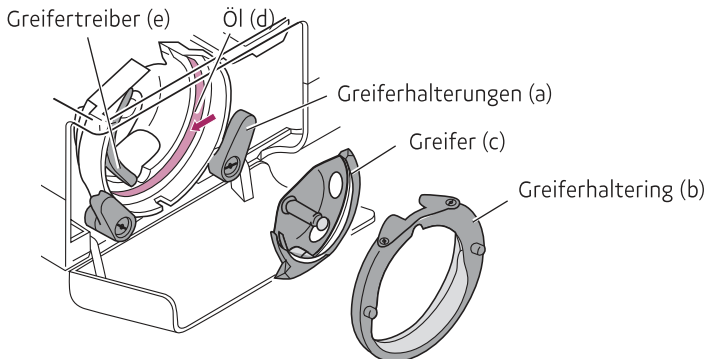
Transporteur reinigen

- Spulenkapsel entfernen
- Mit dem Pinsel den ganzen Bereich reinigen

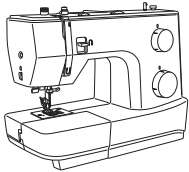
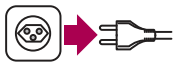
Greifer reinigen und Ölen

- Spulenkapsel entfernen
- Die beiden Greiferhalterungen (a) nach aussen drehen
- Greiferhalterung (b) und Greifer (c) entfernen und mit einem weichen Tuch reinigen
- Die Stelle (d) mit 1 bis 2 Tropfen Nähmaschinenöl leicht ölen
- Handrad leicht drehen, bis der Greifertreiber (e) links steht
- Greifer (c) und Greiferhalterung (b) wieder einsetzen
- Greiferhalterungen (a) wieder nach innen drehen

- ACHTUNG! Ausschliesslich Nähmaschinenöl verwenden, da sonst kostenpflichtige Schäden auftreten!



Aufbewahrung



Bei Nichtgebrauch des Gerätes immer **Netzstecker ziehen**. Verwenden Sie die mitgelieferte Staubschutzhülle.

Bewahren Sie die Nähmaschine an einem trockenen und für Kindern unzugänglichen Ort auf.

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, sollte das Gerät vor übermäßigem Staub, Schmutz oder Feuchtigkeit geschützt werden.

Deutsch

Entsorgung / Recycling

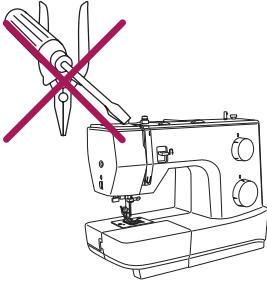


Dieses Produkt darf nicht mit Ihrem anderen Hausmüll entsorgt werden. Als Konsumentin und Konsument sind Sie dazu verpflichtet, alle Elektro- und Elektronikaltgeräte für die fachgerechte Entsorgung dieses gefährlichen Abfalls zurückzugeben. Händler, Hersteller und Importeure wiederum sind verpflichtet, ausgediente Elektro- und Elektronikaltgeräte, die sie im Sortiment führen, kostenlos zurückzunehmen. Das Sammeln und Wiederverwerten von Elektro- und Elektronikaltgeräten schont die natürlichen Ressourcen.

Ausserdem werden Gesundheit und Umwelt durch das Recycling von Elektro- und Elektronikaltgeräten geschützt. Weitere Informationen über Sammelstellen sowie die Entsorgung und Wiederverwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten erfahren Sie beim Bundesamt für Umwelt (BAFU), bei Ihrem örtlichen Entsorger, dem Fachhändler, wo Sie dieses Gerät gekauft haben, oder beim Hersteller des Geräts.

Störungen

Deutsch



Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den MIGROS-Service durchgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Reparaturen können Gefahren für den Benutzer entstehen. Bei unfachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantieanspruch.

Störung	mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Seite
Oberfaden reisst	Faden ist falsch eingefädelt	Faden neu einfädeln	16
	Fadenspannung ist zu stark	Fadenspannung reduzieren (kleinere Nummer einstellen)	24
	Faden ist zu dick	Nadelstärke erhöhen	54
	Nadel ist nicht richtig montiert	Nadel neu montieren (flache Seite nach HINTEN)	9
	Faden hat sich um den Spulenhalter gewickelt	Spule abnehmen und Faden abwickeln	16
	Nadel ist beschädigt	Nadel ersetzen	9
Unterfaden reisst	Spulenkapsel ist falsch eingefädelt	Spule neu einfädeln	14
	Die Spule ist unregelmässig oder zu satt gewickelt	Faden neu auf Spule wickeln	14
	Die Spulenkapsel ist verschmutzt	Spulenkapsel reinigen	50
Fehlstiche	Die Nadel ist falsch montiert	Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten)	9
	Die Nadel ist krumm oder stumpf	Neue Nadel montieren	9
	Die Nadelgrösse ist falsch	Die richtige Nadel wählen (Stretchnadel verwenden)	54
	Der Nähfuss ist nicht richtig eingesetzt	Nähfuss richtig einsetzen	12
Lose Stiche	Faden ist nicht richtig eingefädelt	Faden richtig einfädeln	14/16
	Fadenspule ist nicht richtig eingefädelt	Spule neu einfädeln	14
	Nadel-/ Stoff-/ Fadenkombination ist falsch	Kombination anpassen	
	Die Fadenspannung ist falsch	Fadenspannung korrigieren	24

Störungen

Störung	mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Seite
Nadelbruch	Während des Nähens wurde der Stoff gezogen	Stoff nie ziehen, da sonst Nadel verbogen wird und auf dem Fuss oder der Stichplatte aufschlägt	23
	Die Nadel schlägt auf den Nähfuss	Richtigen Nähfuss und Stich wählen	9
	Die Nadel ist falsch montiert	Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten)	9
	Nadel- und Fadengrösse für Stoff ungeeignet	Richtige Nadel und Fadengrösse wählen	54
Stiche ziehen sich zusammen	Die Nadelstärke ist zu gross	Nadelstärke reduzieren	54
	Stichlänge falsch eingestellt	Stichlänge neu einstellen	
Die Stiche und der Transport sind ungleichmässig	Fadenqualität ist zu schlecht	Bessere Fadenqualität verwenden	54
	Fadenspule ist falsch eingefädelt	Fadenspule neu einfädeln	14/16
	Während des Nähens wurde am Stoff gezogen	Beim Nähen nicht am Stoff ziehen	23
Die Maschine näht falschen Stich	Der Stichlängenregler ist nicht auf «S1» gestellt	Um die auf der rechten Seite abgebildeten Stiche nähen zu können, muss der Stichlängenregler auf «S1» gestellt werden	20
Die Maschine ist laut/ läuft schlecht	Staub oder Öl im Greiferbereich oder bei der Nadelstange	Greifer und Nadelstange reinigen	50
	Die Maschine muss geölt werden	Maschine ölen	50
	Falsche oder schlechte Ölqualität	Nur hochwertiges Nähmaschinenöl verwenden	50
	Die Nadel ist beschädigt	Nadel ersetzen	9
Transporteur funktioniert nicht	Stick-/Stopfplatte montiert	Stick-/Stopfplatte entnehmen	35
Nadel bewegt sich nicht und Motor tönt	Spulfunktion eingeschaltet	Spulenwickelstift nach links drücken	13



Nadel-/ Fadentabelle

Deutsch

Nadelstärke (Nadelsystem: 130/705H)	Stoffart	Fadensorte
65-75	Feine Stoffe: Feine Baumwolle, Voile, Serge, Seide, Musselin, Qiana, Interlock, Baumwollstricksache, Tricot, Jersey, Krepp, gewebter Polyester, Rock- und Blusenstoff	Feiner Baumwollfaden, Nylon- oder Polyesterfaden
80	Mittlere Stoffe: Baumwolle, Satin, Segeltuch, Doppelstricksache, feine Wolle	Die meisten Fäden weisen eine mittlere Dicke auf und sind für diese Stoffe und Nadelstärken geeignet.
90	Mittlere Stoffe: Baumwollsegeltuch, Wolle, dicke Stricksachen, Frottée, Jeans	Vorzugsweise wird Polyesterfaden für Synthetikstoff und Baumwollfaden für Naturstoff verwendet. Ober- und Unterfaden sollte immer gleich sein.
100	Dicke Stoffe: Leinwand, Wolle, Zelt- und Steppstoffe, Jeans, Polsterma- terial (fein bis mittel)	
110	Dicke Stoffe: Dicke Wolle, Mantelstoff, Polster- material, Leder und Vinyl	Dicker Faden, Teppichfaden (hohen Nähfußdruck einstellen, s. Seite 23.

Wichtig: Je schwerer der Stoff, je dicker der Faden, desto stärker sollte die Nadel sein

Nadelstärke	Beschreibung	Stoffart
65 bis 110	Scharfe Standardnadel. Schwach bis stark	Naturstoff: Wolle, Baumwolle, Seide, Quina, usw.. Nicht für Doppelstrick- sachen.
65 bis 110	Halbkugelspitznadel	Natur und Synthetikstoff. Polyester- stricksachen, Interlock, Tricot, Doppel- stricksachen.
65 bis 110	Kugelspitznadel	Leder, Vinyl, Polster (Öse ist grösser als die der dicken Standardnadel).

Hinweis:

- Nadel wechseln auf Seite 9

Technische Daten

Nennspannung		230 Volt/ 50 Hz
Nennleistung		85 Watt
Abmessungen	(Griff eingeklappt)	ca. 395 x 305 x 170 mm (B x H x T)
Kabellänge	Netzkabel	ca. 1.8 m
	Fussanlasserkabel	ca. 1.2 m
Gewicht	Maschine	ca. 5.7 kg
Material		Aluminium / Kunststoff
Bedienungselemente	Netzschalter Ein/Aus	vorhanden
	Fussanlasser für Nähgeschwindigkeit	vorhanden
Anzeigelemente	Nählicht	vorhanden
Greifersystem		CB-Greifer
Nadelsystem		130/705H
Funkentstört		nach EU-Richtlinie
MIGROS-Garantie		3 Jahre
Service-Garantie		5 Jahre

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

Deutsch

Konformität CE

Das Produkt entspricht den Bestimmungen der nachfolgenden Richtlinien. Die Konformität wird durch Übereinstimmung der aufgeführten Normen gewährleistet.

2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie (LVD)
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)
2015/863 EU	Beschränkung (der Verwendung bestimmter) gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)
(EG) Nr. 1275/2008	Ökodesign-Anforderungen an den Stromverbrauch elektrischer und elektronischer Haushalts- und Bürogeräte im Bereitschafts- und im Aus-Zustand
LVD	EN 60335-1 / EN 60335-2-28 / EN 62233
EMC	EN 55014-1 / EN 55014-2 / EN 61000-3-2 / EN 61000-3-3

MIGROS

Vertrieb/Distribution/Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich

Index

Deutsch

	Seite		Seite
A nchiebetisch	9	O berfaden einfädeln	16
Aufbewahrung	51	Oberfadenspannung einstellen	24
Automatisches Fadeneinfädeln	17	Obertransportfuss	42
		Overlock-Stich	47
B lindsaum	30	P atchwork	48
Blachen nähen	43	R einigung	50
D reifach-Gerade-Stich für Strapaziernähte	44	Reissverschluss einnähen	33
Dreifach-Zickzack-Stich	45	Rückwärts nähen	22
E ntsorgung	51	S «S1» und «S2»-Stellung für Stichwahl	20
F aden abschneiden	22	Saumfuss	37
Faden einfädeln	14/16	Sicherheitsvorschriften	2
Fadenspannung	24	Stichwahl	19
Fadenspule einsetzen	14	Spitze annähen	38
Fadentabelle	54	Stopfen mit Allzweckfuss	34
Fehlerhafte Nadeln	9	Stopfen mit Stopffuss	35
Fussanlasser	10	Störungen	52
G enähter Zickzack	26	T echnische Daten	55
Geradestich	25	Transporteur reinigen	50
Greifer reinigen und ölen	50	Transporteur abdecken	27
		Übersicht der Geräte- und Bedienelemente	6
H albmondstich	32	U ebersicht der Zubehörteile	7
K antenlineal einsetzen	22	Universalstich	32
Knopfloch nähen	28	Unterfadenspannung	15
Kordel einnähen	36	Unterfaden einfädeln	14
Kräuselstich	32	Unterfaden herauffohlen	18
L eder nähen	43	Unterfaden spulen	13
M aschine an Stromnetz anschliessen	10	W abenmuster-Stich	46
N adel-/ Fadentabelle	54	Wartung	51
Nadel einsetzen	9	Z ickzack-Stich	25
Nähfuss abnehmen	12	Zubehör	7
Nähfuss einsetzen	12	Zweistufen-Nähfusshebel	23
Nähfussdruck einstellen	23	Zwillingsnadel (Option)	49
Nähfusshalter montieren	12		
Netz- und Nählicht-Schalter	10		
Nutzstiche	32		



Deutsch

Garantie

Deutsch

Die MIGROS übernimmt während drei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes. Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung

oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen. Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.

© hoelzner.ch

MIGROS

Migros-Service

Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegenegenommen.
Zubehör und Ersatzteile können Sie auch einfach bestellen unter
www.migros-service.ch

Nähmaschinen-Beratungsdienst:

Tel. 052 742 08 09
Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr,
13.30 - 16.00 Uhr

 **M-INFOLINE**
CH-0800 84 0848
www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen?
Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der
Tel. Nr. **0800 84 0848**:
Montag bis Freitag 08.00 – 18.00 Uhr;
Samstag 08.30 – 16.30 Uhr
www.migros.ch/kontakt